

ORTSPOST

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN:

GESTALTEN, NICHT SPALTEN

TOLLES KINDER- FERIENPROGRAMM

Die SPÖ hat wieder ein umfangreiches Programm organisiert: Insgesamt 38 Aktionen der Vereine und Organisationen boten Abwechslung und Unterhaltung.

Seite 14 & 15

MEISTERTITEL IN DER BEZIRKSLIGA

Unsere Fußballer sind wieder in der Landesliga. Union IKUNA Natternbach wurde souverän Meister und stieg zum 4. Mal in die zweithöchste Spielklasse des Bundeslandes auf.

Seite 11

ALTERSARMUT VERHINDERN

Besonders ältere Frauen sind betroffen. Martin Winkler fordert: Das Einstellen, Weiterbeschäftigen oder Qualifizieren älterer Arbeitnehmender soll belohnt werden.

Seite 27

LIEBE NATTERNBACHERINNEN UND NATTERNBACHER!

EIN EREIGNISREICHER SOMMER liegt hinter uns. Die heißen Temperaturen haben uns heuer besonders gefordert, aber auch viele schöne Momente beschert. Mit unserer Eisaktion in den Betrieben konnten wir zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kleine Abkühlung und Freude bereiten. Für viele Familien war auch die Eröffnung des IKUNA-Freibades eine willkommene Gelegenheit, den Sommer in unserer Gemeinde zu genießen und die heißen Tage angenehm zu verbringen.

VEREINE UND EINRICHTUNGEN ZU UNTERSTÜTZEN, die einen wertvollen Beitrag für unser Zusammenleben leisten, ist uns als SPÖ Natternbach besonders wichtig. Deshalb haben wir auch gerne den Motorsportclub Natternbach und unseren Kindergarten mit Sponsorings unterstützt. Damit stärken wir genau jene Bereiche, die Gemeinschaft, Engagement und Zukunftsperspektiven fördern.

AUF DAS NATTERNBACHER FERIENPROGRAMM sind wir besonders stolz: Mit zahlreichen abwechslungsreichen Aktionen für Kinder und Jugendliche wurde auch heuer wieder ein attraktives Angebot geschaffen. Dass so viele Familien dieses Programm genutzt haben und die Rückmeldungen durchwegs positiv ausfallen, zeigt den großen Stellenwert dieser Initiative.

MEIN HERZLICHER DANK gilt allen Vereinen, Betrieben, Organisationen und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die Jahr für Jahr dazu beitragen, unseren Kindern unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen.

AUCH UNSERE EIGENEN VERANSTALTUNGEN WAREN WIEDER GUT BESUCHT. Der Kirtagsstand bot die Gelegenheit zu vielen interessanten Gesprächen und beim Bocciaturnier standen Gemeinschaft, Geselligkeit und sportlicher Ehrgeiz im Mittelpunkt. Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig der persönliche Austausch in unserer Gemeinde ist.

ZAHRLICHE WICHTIGE PROJEKTE konnten in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen werden. Dazu zählen unter anderem die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Natternbach, Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Kinderbetreuung sowie weitere wichtige Entscheidungen für die Entwicklung unserer Gemeinde. Näheres dazu gibts in dieser Ausgabe unserer Ortspost.

AUF DIE BEVORSTEHENDE LANDTAGSWAHL richtet sich jetzt neben den kommunalen Themen unser Blick auch. Besonders hervorheben möchte ich unseren Spitzenkandidaten, SPÖ-Landesvorsitzenden Martin Winkler. Seit Monaten ist er im ganzen Land bei unzähligen Haus- und Firmenbesuchen unterwegs. Sein Ziel ist es, mit den Menschen direkt ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und ihre Anliegen, Bedürfnisse und Sorgen aus erster Hand zu erfahren.



„Wenn Engagement, Zusammenhalt und ein klarer Blick auf das Gemeinwohl zusammenkommen, ist viel möglich“

MARKUS SCHEUCHER

DIE VIELEN POSITIVEN RÜCKMELDUNGEN von Menschen, die Martin Winkler persönlich kennengelernt haben, stimmen mich sehr zuversichtlich. Er ist für mich der richtige Mann am richtigen Platz.

Er verfügt über eine klare Vorstellung davon, wie Oberösterreich in Zukunft gestaltet werden soll, und vor allem über einen konkreten Plan mit umsetzbaren Maßnahmen und nachvollziehbarer Finanzierung.

Genau diese Klarheit vermisste ich bei vielen anderen Parteien, die oft über Schlagzeilen, Überschriften und polemische Aussagen nicht hinauskommen.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unserer Ortsparteizeitung. Auf den folgenden Seiten findet Ihr ausführliche Berichte über die angesprochenen Themen sowie weitere Informationen aus unserer Gemeinde.

Genießt die kommenden Herbsttage und bleibt gesund!

Mit herzlichen Grüßen
Markus Scheucher
Obmann SPÖ Natternbach

NATTERNBACH BELEBEN GEMEINSAM FEIERN, REGIONAL GENIESSEN!

Schmankerlmarkt **ausbauen**

Der Juli-Kirtag soll mehr sein als ein kurzer Spaziergang. Die SPÖ möchte diesen Sonntag in Natternbach beleben, regionale Produzenten vor den Vorhang holen und das Ortszentrum zu einem Treffpunkt für Jung und Alt machen.

EIN WICHTIGER SCHRITT dahin wurde bereits mit dem Schmankerlmarkt am Marktplatz gesetzt. Auf Initiative des Kulturausschusses haben Direktvermarkter, Ab-Hof-Betriebe und regionale Produzenten ihre Spezialitäten angeboten. Dazu kamen Handwerkskunst und heimische Bioprodukte – ein Angebot, das bei der Bevölkerung und auch bei Gästen aus den umliegenden Gemeinden sehr gut angenommen wurde.



Neben Direktvermarktern, Ab-Hof-Betrieben, regionalen Produzenten und Kunsthandwerkern sind auch Vereine und Clubs willkommen, sich einzubringen!



Auch die Oldtimer-Moped- und Zweiradausfahrt sorgte für zusätzliche Bewegung am Marktplatz. Regionale Schmankerl, interessante Aussteller und ein geselliges Miteinander zeigen, wenn etwas geboten wird, kommen die Menschen.

DER JULI-KIRTAG HAT NOCH POTENZIAL!

Genau hier wollen wir als SPÖ Natternbach ansetzen. Wir wollen den Schmankerlmarkt in den kommenden Jahren weiterentwickeln und zu einem fixen Bestandteil des Kirtags machen.

Vom Marktplatz bis zum Pfarrheim soll ein buntes und attraktives Angebot entstehen.

Dabei geht es uns um mehr als um einen zusätzlichen Marktstand. Wir wollen regionale Wertschöpfung stärken, unseren örtlichen Betrieben eine Bühne geben und gleichzeitig das gesellschaftliche Leben in unserem Ort fördern.

Zum gesellschaftlichen Leben im Ort gehören die Vereine, die das ganze Jahr Natternbach beleben.

Die Zusammenarbeit der Ortsparteien zeigt, dass gute Ideen über Parteigrenzen hinweg funktionieren können. Der Kulturausschuss hat dafür bereits die Grundlage geschaffen.

JETZT HEISST ES: DRANBLEIBEN UND WEITERENTWICKELN!

Je vielfältiger das Angebot, desto attraktiver wird unser Kirtag.

Unser Wunsch für die nächsten Jahre ist klar: Ein lebendiger Juli-Kirtag, ein belebter Sonntag, an dem man sich trifft.



Ein lebendiger Ort lebt von den Menschen, die ihn gestalten – und von den Ideen, die gemeinsam umgesetzt werden.





Unterstützung für den MSC

Der Motorsportclub Natternbach unter Obmann Michael Witzeneder veranstaltete am 6. September wieder erfolgreich sein traditionelles Beschleunigungsrennen.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und zeigte einmal mehr die Bedeutung des Vereins für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde.

Als Zeichen der Anerkennung für dieses Engagement unterstützte die SPÖ Natternbach den MSC mit einer Spende von 300 Euro. Vereine wie der MSC Natternbach leisten einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt in der Gemeinde und bereichern das Vereinsleben durch ihre Aktivitäten.

Die SPÖ Natternbach bedankt sich herzlich bei Obmann Michael Witzeneder und seinem Team für ihren ehrenamtlichen Einsatz und wünscht weiterhin viel Erfolg für die kommenden Veranstaltungen.



Übergabe der Spende beim Aufbau zum heutigen Beschleunigungsrennen an Obmann Michael Witzeneder und Rene Dobetsberger durch SPÖ-Obmann Markus Scheucher.

Herzlich willkommen beim Wirt in Tal - dem familienfreundlichen Landgasthof



- 🍷 ausgezeichnete, regionale Küche
- 🍷 Langlaufzentrum und Eisbahnen
- 🍷 schattiger Gastgarten mit Spielplatz
- 🍷 Catering „Wir bringen die Jause nach Hause“

"WIRT IN TAL"
Gasthaus Litzlbauer

A-4723 Natternbach - Tal 8 - Tel 07278/8269

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag ab 17.00, Sonntag ganztägig sowie nach individueller Vereinbarung. Wir ersuchen um Reservierung.

Heiztechnik
DORNETSHUBER
WÄRME - WASSER - SOLAR

Thomas Dornetshuber

Obertresleinsbach 7
A-4723 Natternbach

0043 (0)7278-8751
thomasd@aon.at



IKUNA
NATURRESORT

BRUNCH
IM HOTELRESTAURANT

GENUSS TRIFFT ERLEBNIS

All-you-can-eat-Brunch-Buffer
Frisches Mittagessen
Spiel, Spaß & Action im Park

JEDEN SAMSTAG
VON 10:30 BIS 14:00 UHR

RESERVIERUNG UNTER:
miraculix@ikuna.at oder +43 7278 20800-20

BESCHLEUNIGUNGSRENNEN ALS VERANSTALTUNGSHIGHLIGHT

Motorsportspektakel mit Tradition

Ein besonderes Jubiläum konnte der MSC Natternbach heuer feiern: Bereits zum 20. Mal wurde das Beschleunigungsrennen in Obertresleinsbach ausgetragen. Damit blickt die Veranstaltung auf eine lange Tradition zurück und zählt mittlerweile zu den Fixpunkten im örtlichen Veranstaltungskalender.



Das breite Starterfeld bot Action und Unterhaltung für die vielen Motorsportfans beim 20. MSC-Beschleunigungsrennen. Bilder © Domi Pictures

EIN SPEKTAKEL wurde auch heuer wieder den Besuchern geboten: Zahlreiche Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und sorgten mit ihren Fahrzeugen für jede Menge Spannung und Action.

Besonders erfreulich war, dass sowohl die Teilnehmerzahl als auch die Zahl der Starts im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden konnte. Dies zeigt deutlich, wie beliebt das Rennen bei den Motorsportbegeisterten ist. Interessantes Detail hierbei: der am weitesten angereiste Teilnehmer nahm sage und schreibe 8 Stunden Autofahrt in Kauf, um beim Beschleunigungsrennen teilnehmen zu können! Kennzeichen von weit außerhalb der Bundes-

landgrenze zeigten, dass das Beschleunigungsrennen mittlerweile einen Namen in der Szene hat. Neben den sportlichen Leistungen stand auch heuer die Sicherheit wieder im Mittelpunkt. Das Rennen konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

ZUSAMMENHALT MACHT'S MÖGLICH

Das beste Rennen könnte nicht stattfinden ohne eine funktionierende Gemeinschaft, die im Hintergrund arbeitet und macht. Herauszuheben ist auch die Unterstützung aller Anwohner, insbesondere die der Familien Ringer. Sie waren bereit, für einen Tag den Streckenabschnitt zu sperren und sogar Räumlichkeiten bereitzustellen.

Das 20. Beschleunigungsrennen hat einmal mehr gezeigt, dass diese Veranstaltung nichts an ihrer Beliebtheit verloren hat. Dank der zahlreichen Teilnehmer, den vielen Zuschauer und der guten Organisation war das Jubiläumsrennen ein voller Erfolg. Der MSC Natternbach blickt auf ein gelungenes Rennen zurück. Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist bereits jetzt groß!

NEUE MITGLIEDER SIND JEDERZEIT

WILLKOMMEN. Der Verein freut sich immer über neue Mitglieder, die jederzeit herzlich willkommen sind. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne unter 0650/3703993 bei Obmann Michael Witzeneder melden.



Sonnwend- Feuer beim Maurer Beno

EIN HÖHEPUNKT der letzten Zeit war das Sonnwendfeuer in Rittberg beim Maurer-Beno-Gut.

Haslehner Hans unterstützte die Veranstalter tatkräftigst und freute sich über die große Besucherzahl, denn zum zweiten Sonnwendfeuer der Landjugend waren viele nach Rittberg marschiert. Es wurde ein gemütlicher Sommerabend. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, erstmals gab es auch eine Bar und sogar eine Hüpfburg. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde das Sonnwendfeuer entzündet und der „Hansl“ ging an der Anhöhe zu Natternbach in Flammen auf.

Die Landjugend hat sich auch am Ferienprogramm beteiligt. 15 Kinder hatten sich zu der Aktion angemeldet. Es wurden verschiedenen Stationen aufgebaut, bei denen sich die Kids kreativ betätigen und Neues ausprobieren und erlernen konnten.



JOHANN



PEHAM

VERSICHERT
OHNE WENN
UND ABER ☒

METALL
RESCH DESIGN

www.reschmetall.at

- Wendeltreppen • Geländer • Stiegen
- Vordächer • Carports • Zäune • Windschutz
- Balkon- & Terrassenanbauten



BOCCIATURNIER AM SPORTPLATZ

Große & kleine Kugeln



Günther Litzlbauer hat es geschafft: Er ist bei jedem Turnier bisher angetreten - mit seiner Mannschaft, den Naturfreunden, hat er diesmal gewonnen!



Die Richtung und das Maß gibt zu Beginn jeder Runde das Pallino vor. - Die kleine rote Kugel ist das Ziel beim Boccia.



Überraschung des Tages war der SC Heisse. Die Newcomer landeten bei ihrem ersten Antreten gleich auf dem zweiten Platz.

DAS BOCCIATURNIER ging heuer am 1. August über die Bühne: Drei Rasenbahnen boten den Rahmen für das gemütliche Hobbyturnier, bei dem diesmal elf Teams versuchten, dem Pallino (der Zielkugel) so nahe wie möglich zu kommen.

DER TROCKENE RASEN machte das Spiel zwar nicht leichter, dafür aber umso spannender. Bei allen Teams stand der Spaß im Vordergrund. In einer Vorrunde und der anschließenden Hauptrunde wurden die Platzierungen ausgespielt.

FÜR EINE ÜBERRASCHUNG sorgten die jungen Spielerinnen und Spieler des Teams SC Heisse. Die bekannten und regelmäßigen Hauptrundenteilnehmer Freaks und Köpfs mussten sich diesmal den neuen Gesichtern geschlagen geben.

BESONDERS GROSS WAR DIE FREUDE BEI DEN NATURFREUNDEN NEUKIRCHEN: Sie wurden für ihren Einsatz belohnt und holten sich verdient den Turniersieg.

DIE ORGANISATION lag auch diesmal in den bewährten Händen von Markus Scheucher. Für die Verpflegung sorgte Petra Lannersdorfer.

Nach einem gelungenen Turnier konnten schließlich alle Beteiligten den heißen Sommertag gemütlich ausklingen lassen.

WAS IST BOCCIA?

DAS TRADITIONSREICHE KUGELSPIEL AUS ITALIEN

wird seit Jahrhunderten auf der ganzen Welt gespielt. Eng verwandt mit dem französischen Pétanque und dem britischen Bowls, ist Boccia ein Spiel, bei dem Kugeln möglichst nah an eine kleine Zielkugel (Pallino) geworfen werden. Es vereint Präzision, Taktik und Geselligkeit — perfekt für Strand, Garten oder die Bocciafelder am Fußballplatz



Ob Damen-, Mixed- oder Herrenmannschaft - alles war möglich und vertreten. In einer Vorrunde und einer Hauptrunde wurden tolle Preise ausgespielt.



Team Köpf war wieder unter den letzten Vier. Den Sieg haben sie heuer verpasst, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

bruckner



bruckner GmbH

Raumgestaltung & Möbelwerkstätte
Steinweg 2, A-4723
Natternbach

bruckner-moebel.at 

07278 8268 

W-A Web constructions

Webprogrammierung
EDV-Vorortservice
Hardwarehandel
Softwarehandel

Walter Aigner e.U.
Obertresleinsbach 5
A-4723 Natternbach

Telefon: +43 660 3 44 33 95

Web: www.w-a.at

Mail: office@w-a.at



24-Stunden Pflege & Betreuung zu Hause

Barbara Grünsteidl und ihr Team von fairGepflegt bieten herzliche, zuverlässige 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden – individuell angepasst an Ihre Bedürfnisse. Ziel ist es, ein würdevolles Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen, mit persönlicher Unterstützung im Alltag.

Barbara Grünsteidl

Ansprechpartnerin
für Ihre Region

0664 433 455 4
office@fairgepflegt.at

www.fairgepflegt.at



ERSTER SOMMER MIT NEUEM ERLEBNISBAD

Endlich wieder **Badespaß**

Rechtzeitig vor der Hitzewelle wurde das IKUNA Erlebnisbad mit einem vielseitigen Angebot für Familien, Schwimmer und Erholungssuchende am 7. Juni feierlich eröffnet. Dank großzügigen Investitionen und der Zusammenarbeit zahlreicher lokaler Betriebe wurde für heiße Sommertage ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen.

Mit der Eröffnung des IKUNA Erlebnisbades am 7. Juni hat Natternbach eine besondere Bereicherung erhalten. Nach 15 Monaten Bauzeit konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Davon profitierten auch zahlreiche regionale Betriebe, die an der Umsetzung beteiligt waren.

Geschäftsführer Thomas Lehner setzte das Vorhaben im Auftrag von Christina und Albert Schmidbauer gemeinsam mit Architekt Norbert Bruckner um – ein Einsatz, der weit über den üblichen Arbeitsaufwand hinausging.

MEHR ALS 50 MILLIONEN EURO wurden insgesamt in den vergangenen zehn Jahren in das IKUNA Naturressort investiert. Das neue Erlebnisbad ist ein weiterer Schritt dieser Entwicklung und wurde zum idealen Zeitpunkt eröffnet:

FÜR EINEN PERFEKTEN START

in die erste Saison sorgte auch der heiße Sommer. Die günstigen Jahreskarten für Natternbacher Familien und Einzelpersonen machten den Besuch noch attraktiver.

Das Bad wurde von vielen Kindern begeistert angenommen, aber auch von langjährigen Freibadbesuchern, die das Angebot sofort wieder nutzten. Schwimmerinnen und Schwimmer kommen besonders in den Randzeiten auf ihre Kosten – vier 25 Meter Bahnen bieten ausreichend Platz für sportliche Einheiten. Das Freibad steht sowohl den Hotel- und Campinggästen als auch allen Einwohnern von Natternbach offen.

Das große Hauptbecken lädt zum Abkühlen und zum Schwimmen ein. Für Kinder gibt es eine breite Rutsche und eine Wendelrutsche, die für viel Ab-

wechslung sorgen. Die Kleinsten haben einen eigenen Bereich, in dem sie sicher plantschen können. Die weitläufige Liegewiese bietet dank des alten Baumbestands genügend Schatten und Raum zum Entspannen. Im Eingangsbereich sorgt ein Badebuffet mit einem vielfältigen Angebot für die passende Stärkung.

Wer das Erlebnisbad heuer noch nicht besucht hat, sollte das spätestens nächstes Jahr nachholen. Dann darf man sich auf eine attraktive Erweiterung für Kinder freuen. Bereits heuer im Oktober wird außerdem das neue Hallenbad mit Saunabereich für die IKUNA Gäste öffnen.

Mit dem Erlebnisbad hat Natternbach eine neue Attraktion – und endlich wieder ein Freibad.



Gesund leben ohne Verzicht

Viele Menschen setzen gesunde Ernährung mit strengen Regeln gleich.

In der Praxis entsteht eine nachhaltige Veränderung nicht durch Verbote, sondern durch Strukturen, die sich in den Alltag integrieren lassen.



Wer dauerhaft gesund leben möchte, braucht keinen ständigen Willenskampf. Entscheidend ist, dass Ernährung und Bewegung planbar bleiben – auch im Berufs- und Familienalltag.

Warum Verbote selten funktionieren

Starre Vorgaben erzeugen Druck. Dieser führt häufig dazu, dass Vorhaben abgebrochen werden. Ein flexibler Ansatz senkt Stress und erhöht die Wahrscheinlichkeit, lang-

fristig dranzubleiben.

Gesundheit entsteht nicht durch Perfektion, sondern durch Wiederholbarkeit.

Alltagstaugliche Struktur

Eine Alltagstaugliche Struktur könnte sein, ein Glas Wasser nach der Arbeit oder nach dem Aufstehen zu trinken oder auch die Aufteilung des Tellers zu verändern, beim Familienessen. Das vermehrte Trin-

ken gibt Energie und senkt Heißhunger und die Veränderung der Telleraufteilung ist für viele möglich, da man weiterhin mit der Familie essen kann.



NIEDERLEITNER
Zimmerei | Dachdeckerei | Spenglerei

IHR HOLZBAUMEISTERBETRIEB DER REGIONALE PARTNER FÜR:



ZIMMEREI



DACHDECKEREI & SPENGLEREI



HOLZBAU



FASSADEN & TERRASSEN



MEHR ERFAHREN AUF
NIEDERLEITNER.AT



07278 8414

NIEDERLEITNER ZIMMEREI-DACHDECKEREI GmbH
Moosbachweg 3, 4723 Natternbach
info@niederleitner.com



WIMBERGER
GRUPPE



Den vierten Stern geholt

Die Fußballer der Union IKUNA Natternbach erreichten das vierte Mal die zweithöchste Spielklasse in Oberösterreich. – Ein langer Weg in die Landesliga, der ganz unten begann.

DER 1. MEISTERTITEL IN DER BEZIRKSLIGA GELANG 1980/81. Unter Trainer Salletmaier, Sektionsleiter Toni Berndorfer, Obmann Friedl Nöhammer schafft die Mannschaft rund um Alois Fischbauer, „Sitti“ Windpessl und Günther Trauner erstmals der Aufstieg in die Landesliga, in der man sich 2 Saisons halten konnte.

DER NÄCHSTE MEISTERTITEL FOLGTE 1987/88 UND DAMIT DER AUFSTIEG IN DIE 2. LANDESLIGA WEST unter Trainer Ladi Borstnar. Mit Kapitän Manfred Pichler, Roland Obernhumer, Johann Bubestinger, Gregor Gumpinger und Andi Scheucher spielte man dort wieder 2 Saisons.

TITEL NUMMER 3 IN DER BEZIRKSLIGA FOLGTE 2000. Mit Spielertrainer Karl Spadinger konnte man überraschend erneut den Meister feiern. Wieder war der Kern des Erfolgsteams eine Freundschaftstruppe, die das nötige Feuer mitbrachte. Und wieder stieg man nach der 2. Saison erneut in die Bezirksliga ab und ein Jahr darauf in die 1. Klasse. – Natternbach hatte bis dahin 30 Jahre nie unter der Bezirksliga gespielt!

ES FOLGTEN VIELE JAHRE IN DEN UNTERSTEN SPIELKLASSEN. Nach dem Abstieg in die 2. Klasse West Nord 2017 war ein Neustart nötig. Die Spieler der heutigen Meistermannschaft waren

damals U16. Einer nach dem anderen wurde in die Kampfmannschaft eingebaut und die damals blutjungen Spieler wurden bestmöglich unterstützt.

Mit Firset Hadzic aus Riedau kam ein neuer Trainer mit Erfahrung. 2019 gelang die Rückkehr in die 1. Klasse und 3 Jahre später der erneute Aufstieg in die Bezirksliga. Ein lange erhofftes Ziel der Sektion war erreicht. Doch es war nicht genug. Der Ehrgeiz der Spieler blieb ungebrochen und nur um wenige Tore erreichte man die Relegation nicht.

DER VIERTE STERN!

2026 ist es dann soweit – Natternbach wird souverän Meister und ist zum 4. Mal in der Landesliga, der zweithöchsten Spielklasse der Bundesländer. Ehemalige Spieler wie Gerhard Hörmann (Meister 2000) und Sektionsleiter Stephan Humberger haben mit dem Funktionärsteam die Rahmenbedingungen geschaffen.

Und wie schon bei vergangenen Erfolgen ist es ein gut zusammengeschweißter Haufen von eigenen Spielern, die das Team ausmachen und mitnehmen. Das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen hat die Basis für den Erfolg gelegt. Die Freude war riesengroß beim letzten Heimspiel, als es endlich fix so weit war.



Der erste Bezirksmeister-Titel gelang 1980/81 unter Trainer Salletmaier.



In der Saison 1987/88 schaffte Natternbach mit Ladi Borstnar den Aufstieg.



1999/2000 konnte mit Spielertrainer Karl Spadinger wieder die Landesliga erreicht werden.



Erfolg 2025/26: Sieg in der Bezirksliga West und Aufstieg in die Landesliga.

GLEICHE CHANCEN - UNABHÄNGIG VOM EINKOMMEN

Kinderbetreuung **muss leistbar sein**

Kinderbetreuung darf keine Frage des Geldbörse sein. Davon ist die SPÖ Natternbach überzeugt und setzt sich dafür ein, dass alle Kinder unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern die gleichen Chancen auf gute Betreuung und Bildung bekommen.

BERUF UND FAMILIE ZU VEREINBAREN, stellt eine große Herausforderung für viele Familien dar. Steigende Lebenshaltungskosten und zusätzliche Ausgaben für die Kinderbetreuung können das Familienbudget erheblich belasten. Gerade deshalb braucht es eine verlässliche und leistbare Kinderbetreuung.

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, seine Talente zu entfalten und die bestmöglichen Voraussetzungen für seinen weiteren Bildungsweg zu bekommen – unabhängig vom Einkommen seiner Eltern.

Die SPÖ sieht dabei die öffentliche Hand in der Verantwortung. Leistbare

Betreuungsplätze, ausreichende Öffnungszeiten und eine hohe Qualität der Betreuung sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass Eltern Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren können.

GLEICHE CHANCEN VON ANFANG AN

Für die SPÖ Natternbach beginnt Chancengleichheit bereits im Kindergarten. Kinderbetreuung ist nicht nur eine Unterstützung für Eltern, sondern auch ein wichtiger



„Bildung darf nicht davon abhängen, wie viel Geld eine Familie zur Verfügung hat“

PETRA LANZERSDORFER

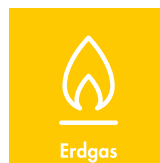
Teil des Bildungsweges. Kein Kind darf aufgrund der finanziellen Situation seiner Familie schlechtere Startbedingungen haben.

IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

Leistbare Kinderbetreuung ist eine Investition in die Zukunft, in die Kinder, in die Familien und letztlich in die gesamte Gesellschaft. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass Bildung und Betreuung für alle zugänglich und leistbar bleiben.



EnergieDirect
Mein EnergieVersorger



Shell Markenpartner

energiedirect.at

SPÖ-Beitrag zur Kindergarten- Ausstattung

Mit einer Bitte um Unterstützung bei der Anschaffung eines Laubsaugers und Laubbläfers ist der Kindergarten an die SPÖ Natternbach herangetreten. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen.

GERADE IM HERBST fallen im Außenbereich des Kindergartens große Laubmengen an. Geeignete Gartengeräte können hier eine deutliche Erleichterung der täglichen Arbeit sowie eine wertvolle Zeitersparnis bringen.

Die SPÖ hat daher gerne die Anschaffung eines Laubsaugers und -bläfers finanziert. Damit sollen die Mitarbeiterinnen bei ihrer täglichen Arbeit entlastet und die Pflege der Außenanlagen des Kindergartens effizienter gestaltet werden.



Petra Lannersdorfer von der SPÖ ist froh, dass die Geräte noch rechtzeitig vor dem Herbst beim Kindergarten-Personal „gelandet“ sind. Auch die Kleinen freuen sich mit ihren Betreuerinnen.

Erlebe deinen nächsten Sommer haarfrei!

dank medizinischem Diodenlaser
+43 664 3309 406

GRIESKIRCHEN
WWW.MASSAGE-REGINA.AT



Sommer voller **Erlebnisse**

Das Ferienprogramm, organisiert von der SPÖ Natternbach, hat bereits Tradition. Mit 38 Veranstaltungen war auch heuer für Abwechslung in den Ferien gesorgt.



Gut gestärkt mit Popcorn und Getränk für einen tollen Kinoabend.



Musik macht Spaß, das hat der Musikverein mit seiner Aktion bewiesen.



Immer voll ausgebucht: Kreatives Basteln mit Karin Berger.

Seit Jahren von der SPÖ unter Markus Scheucher organisiert, ist es aus dem Sommer in Natternbach nicht mehr wegzu-denken. Heuer stand ein umfangreiches Angebot mit 38 verschiedenen Aktionen auf dem Kinderferienprogramm.

DAS VIELFÄLTIGE ANGEBOT deckte unterschiedlichste Interessen ab und bot den Kindern die Möglichkeit, Neues kennenzulernen, spannende Abenteuer zu erleben und gemeinsam mit anderen eine schöne Ferienzeit zu verbringen. Gestaltet wurden die Events von unseren Vereinen, Unternehmen und von engagierten Privatpersonen, die ihre Zeit und ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben.

DIE GROSSE NACHFRAGE zeigte einmal mehr, wie beliebt das Ferienprogramm bei Kindern und Eltern ist. Der Großteil der Veranstaltungen war ausgebucht. Auch wenn zwei Aktionen leider nicht stattfinden konnten, wurde das Programm wieder hervorragend angenommen und sorgte für viele strahlende Gesichter.

DANKESCHÖN!

Ein besonderer Dank an alle Vereine, Firmen und engagierten Personen, die sich Jahr für Jahr für unsere Kinder einsetzen. Ohne ihre Bereitschaft und ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre ein Ferienprogramm in dieser Vielfalt und Qualität nicht möglich. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft und schaffen unvergessliche Erlebnisse für die Jüngsten in unserem Ort.

Als Organisator ist es Markus Scheucher ein persönliches Anliegen, sich für die langjährige, unkomplizierte und bestens eingespielte Zusammenarbeit bei allen Beteiligten zu bedanken:

„Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, gemeinsam etwas für unsere Kinder auf die Beine zu stellen.“

Er ist überzeugt: „Der größte Dank und zugleich die schönste Belohnung für alle Veranstalter ist es, wenn die Kinder einen fröhlichen Sommer mit vielen spannenden Eindrücken, neuen Erfahrungen und unvergesslichen Momenten erleben durften.“

Machen Sie sich selbst einen Eindruck über die vielfältigen Aktivitäten des diesjährigen Ferienprogramms.



Erstaunlich, was mit Wolle alles möglich ist - bei den Biohof Wollmädeln.



Die Sparkasse, ein langjähriger Begleiter des Ferienprogramms, bot den immer gut besuchten Klettertag an.



Tischtennis erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kids. Daher organisierten die Kinderfreunde ein Turnier.



SUNBA, mit Michael Hofmann und seinem Team, veranstaltete jede Woche Leichtathletik-Trainings für neue Talente.



Eine Fahrt mit der LILO, inklusive Besichtigung der neuesten Züge stand ebenfalls auf dem Programm. Highlight für die Kids war ganz klar der Fahrsimulator.



Erstmals im Programm: Der Oma-Opa-Enkel Ausflug in die Scheibn - organisiert vom Pensionistenverband.

Raiffeisen Region Peuerbach



PALISA
HANDWERK FÜRS LEBEN.



NEU im
Sortiment

Wir haben dein neues TERRASSENDACH!

Erweitern Sie Ihren
Wohnraum nach draußen.

Internorm

**BÖHLER
FENSTER**



LANDMASCHINEN
KAUFMANN

4723 Natternbach / Oberhörzing 5 / Tel.: 07278 20165



**MINIBAGGERARBEITEN
RUND UM HAUS
UND GARTEN.**

RAUECKER
BAGGERUNGEN
+43 660 832 90 86

AUSGRABUNGEN FÜR POOLS, FUNDAMENTE, ROHRE UND LEITUNGEN
ERRICHTEN VON HAUSZUFahrTEN UND PARKPLÄTZEN
GESTALTUNG VON GARTEN- UND AUßENANLAGEN
ENTFERNEN VON BAUMSTÖCKE UND STRÄUCHERN
ERDBOHRUNGEN FÜR ZAUNSÄULEN
STEMM- UND ABBRUCHARBEITEN
ASPHALT- UND BETONSCHNEIDEN
PLANIERARBEITEN UND VIELES MEHR

Einstimmig für Natternbach

In der letzten Gemeinderatssitzung herrschte breiter Konsens über alle Fraktionsgrenzen hinweg: Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst, um wichtige Vorhaben für unsere Gemeinde kurzfristig auf den Weg zu bringen.

DIE WICHTIGSTEN BESCHLÜSSE IM ÜBERBLICK:

- **NEUES FEUERWEHRFAHRZEUG (LF-B):** Einstimmig wurde der Ankauf eines modernen Löschfahrzeugs mit Bergeausrüstung um ca. 390.500 € beschlossen. Es ersetzt nach 34 Jahren das bisherige Fahrzeug der FF Natternbach (Lieferung Ende 2027; kofinanziert durch Gemeinde, Landes-Feuerwehrverband und Eigenleistung der Feuerwehr).
- **KINDERBETREUUNGSKONZEPT 2026–2031:** Das beschlossene Entwicklungskonzept bestätigt, dass das Angebot an Krabbelstuben- und Kindergartenplätzen mittelfristig bedarfsgerecht abgesichert ist.
- **MATERIALBEITRAG KINDERGARTEN:** Zur Abdeckung gestiegener Sachkosten wurde der jährliche Beitrag indexangepasst auf 122 € festgelegt – Vorgabe des Landes.
- **BIOABFALL-ENTSORGUNG:** Aufgrund eines Betreiberwechsels übernimmt künftig Michael Schasching (Kopfung) die fachgerechte Kompostierung der biogenen Abfälle.
- **BEBAUUNGSPLAN KINDERGARTEN:** Formal erforderliche Anpassungen laut Landesbehörde wurden beschlossen, um den Genehmigungsprozess wieder in Gang zu setzen.



Casa Fiore

Kreative Kunstwerke von Karin Berger



Hinter Casa Fiore steht Karin Berger, gelernte Floristin mit Leidenschaft für kreative Trockenblumenkunst. Jedes Werk wird mit viel Sorgfalt von Hand gefertigt und ist ein individuelles Unikat.

Ob stilvolle Dekoration für das Zuhause, ein besonderes Geschenk oder ein persönliches Erinnerungsstück: Die Kreationen von Casa Fiore verleihen jedem Anlass eine besondere Note.

Aktuell können die Produkte in Engelhartzell (Ideen Reich), in St. Aegidi (Sauwalderdäpfel) und nach telefonischer Vereinbarung in großer Auswahl im hauseigenen Schauraum besichtigt und erworben werden.

Für besondere Anlässe wie Hochzeiten, Muttertag, Valentinstag oder andere Feierlichkeiten werden individuelle Wünsche und Sonderanfertigungen gerne umgesetzt.

Jedes Kunstwerk ist ein Unikat.



+43 676 8141 9420



bergerk700@gmail.com



Waldstraße 8, 4723 Natternbach

Flächenwidmung & Raumordnung

Vor der Sommerpause wurden in der Juni-Gemeinderatssitzung wieder wichtige Weichen für unsere Gemeinde gestellt.

DER GEMEINDERAT gedachte zu Beginn der Sitzung des verstorbenen Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Hermann Obernhumer und würdigte seine langjährigen Verdienste.

IKUNA-PARKPLATZ

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Umwidmung einer Grünfläche für einen neuen Parkplatz des IKUNA-Naturresorts. Diesem kontroversen Punkt ging eine intensive Debatte voraus, bei der die Bedenken und Einwände der Anrainer ernsthaft diskutiert wurden. Die SPÖ-Fraktion hat sich nach sorgfältiger Abwägung mehrheitlich für die Umwidmung ausgesprochen, um den Tourismus als wichtigen Wirtschafts-

faktor zu stärken und gleichzeitig den Verkehr im Ortskern zu entlasten.

Der **BESCHLUSS** wurde mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (darunter eine aus der SPÖ) angenommen.

BAUHOFGELÄNDE

Ein wichtiger **GRUNDSATZBESCHLUSS** wurde zum Tausch des Gemeindebauhof-Areals mit IKUNA gefasst. Natternbach erhält im Gegenzug ein neues, modernes Bauhofgelände, ohne dass Kosten für die Gemeinde entstehen. Die SPÖ-Fraktion stimmte diesem Tausch mehrheitlich zu, wenn zentrale Kriterien bei der Nutzung für das alte Areal erfüllt werden und die Infrastruktur der Gemeinde verbessert.

WAS INZWISCHEN GESCHAH...

... die Umwidmung der Fläche für den Ikuna-Parkplatz liegt immer noch zur Prüfung beim Land, daher konnte mit der Umsetzung nicht begonnen werden.

... für den neuen Bauhof wird gerade von der Bürgermeisterin eine passende Fläche gesucht. – Gespräche mit den Grundeigentümern laufen.

Die SPÖ Natternbach ist noch an einem weiteren Thema dran: **VITALES WOHNEN**. Für das Projekt fehlt nur mehr die Freigabe von ÖVP-Landesrat Dörfel.



JOBST

Baggerungen

ALLES AUS EINER HAND

- Baggerungen
- Geräte-transport mit modernem Bagger-LKW
- Betonschneiden - Asphaltschneiden
- Kernbohrungen - Kleingeräteverleih
- Handel mit Ersatzteilen und Reifen
- Holz spalten



JOBST BAGGERUNGEN GmbH - 4723 Natternbach, Eck 1

☎ 0664 / 888 90 655 ✉ office@jobst-baggerungen.at 🌐 www.jobst-baggerungen.at



2026 -
DAS INTERNATIONALE JAHR
DER BÄUERINNEN

Die **starke Frau** am Hof – der Alltag einer Bäuerin

Wie die Bäuerinnen mit „unsichtbaren Tätigkeiten“ den Hof am Laufen halten.

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2026 zum Internationalen Jahr der Bäuerin“ ausgerufen und jene Frauen in den Fokus gerückt werden, die in ihren vielfältigen Rollen sehr viel für die Gesellschaft leisten, wofür sie jedoch nicht die gebührende Anerkennung erhalten.

OHNE BÄUERIN LÄUFT NICHTS.

Der Tag einer Bäuerin beginnt in der Regel sehr früh. Noch bevor viele andere zur Arbeit fahren, hat sie bereits mehrere Aufgaben erledigt. Sie sorgt dafür, dass der Hofalltag funktioniert und die Familie gut versorgt ist. Neben der Arbeit im landwirtschaftlichen Betrieb übernimmt sie viele Aufgaben innerhalb der Familie. Sie kümmert sich um die Kinder, organisiert den Haushalt und unterstützt auch die Altbäue-

rin und den Altbauern im Alltag. Diese Carearbeit ist ein wichtiger Teil ihres Lebens am Hof. Dabei bleiben viele Tätigkeiten oft unsichtbar. Das Vorbereiten, Nachbereiten sowie das Aufräumen und Schaffen von Ordnung sind ständige Bestandteile der Tätigkeit. Ohne diese vielen kleinen Handgriffe würde der Alltag am Hof nicht funktionieren. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Verarbeitung eigener Produkte. So werden aus Obst Marmeladen, aus Fleisch Speck oder Wurst und aus Milch Käse hergestellt. Hochwertige Lebensmittel entstehen direkt am Hof.

LANDWIRTIN, MUTTER, PFLEGERIN UND BETRIEBSFÜHRERIN

Auch organisatorische Aufgaben gehören dazu. Die Bäuerin führt Aufzeich-

nungen, ist oft auch als Betriebsführerin gemeldet und kümmert sich um Förderungen.

Gerade deshalb rückt ihre Arbeit stärker ins Bewusstsein: Das Jahr 2026 steht im Zeichen der Bäuerinnen und macht ihre wichtige Rolle für die Landwirtschaft, die Familie und die Gesellschaft sichtbar. Die Arbeit einer Bäuerin verbindet Verantwortung, Wissen und Fürsorge und ist damit das Fundament des Hofalltags.

MIT ZUVERSICHT ZUR LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2027

Wir schätzen unsere Bäuerinnen und kämpfen (bei der Landwirtschaftskammerwahl im Jänner 2027) auch weiterhin für sie, für eine starke, soziale und zukunftsorientierte Landwirtschaft!



Benno Hagenbuchner
Textilmoden-Maßschneiderei
 Vischerstraße 2
 4723 Natternbach

Telefon: 07278/8270
 Fax: 07278/8270
 E-Mail: benno@hagenbuchner.co.at
 Internet: www.hagenbuchner.co.at

Das Fachgeschäft in IHRER Nähe.



**Fischbauer
 Markus
 Grafik
 Messebau**

Vischerstrasse 8
 4723 Natternbach

Phone: +43/(0)7278 - 8219
 Handy: +43(0)664 - 3953035
 E-mail: office@fmgm.at
 Homepage: www.fmgm.at



*Blumen
 Prohaska*
Gärtnerei

4723 Natternbach, Hauserstraße 40
 Tel. 07278/8653

**Du machst
 dein Ding.**



**Die Ober-
 österreichische
 versichert.**

**oberö
 österreichische
 versichert**

Harald Sageder
 Kundenberater
 +43 664 1110 272 | h.sageder@ooev.at

Ich berate dich gerne persönlich, wenn es um
 Versicherungs- und Vorsorgelösungen geht.



Ing. Josef **HUMER** **ÖKO-ENERGIE-
 INSTALLATIONEN**

4723 Natternbach
 Vischerstr. 17
 Tel. 0 72 78/82 08
 Fax 072 78/82 08-4
 0664/254 80 38

**ELEKTRO - GAS - WASSER
 HEIZUNG - SOLARANLAGEN
 WÄRMEPUMPEN - HACKGUT
 UND PELLETSFEUERUNGEN
 PLANUNG UND INSTALLATION**



Alles rund ums Auto

KFZ POINTINGER

Thomas Pointinger
KFZ - Meister

Mobil: 0676 / 48 32 007
 Tel. + Fax: 07278 / 3044

4723 Natternbach Hörzingerwald 1

kfz-pointinger@aon.at



www.jobst-kopfarbeit.at

EPA Elektro GmbH

4761 Enzenkirchen, Jagern 51
 Tel.: 07762 / 42 708 - 39

EPA

Elektroinstallation - Planung - Anlagenbau

EIS-AKTION FÜR NATTERNBACHS BETRIEBE

Erfrischung gefällig?

Heuer war der Sommer besonders heiß. Da kam unsere Eisaktion genau richtig: ein kleiner, willkommener Lichtblick im Arbeitsalltag und buchstäblich ein „Tropfen auf den heißen Stein“.

IN MEHREREN ORTSANSÄSSIGEN BETRIEBEN durften wir in diesen heißen Tagen kühles Eis verteilen und damit eine kleine Freude in die Mittagspausen bringen.

DURCHWEGS POSITIV war die Resonanz: Von dankbaren Blicken bis hin zu spontanen Gesprächen am Hof oder im Büro – die Aktion hat gezeigt, wie sehr solche kleinen Gesten im Arbeitsalltag geschätzt werden.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN den Unternehmerinnen und Unternehmern,

die uns wohlwollend empfangen und die Aktion unterstützt haben. Ohne Ihre Offenheit und Bereitschaft, wäre es nicht möglich gewesen, ein wenig Abkühlung in die heißen Arbeitstage zu bringen,

Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison und hoffen, auch dann wieder mit einer erfrischenden Idee in den Betrieben vorbeischauen zu dürfen.

Bis dahin: Bleiben Sie gesund und lassen Sie es sich auch zwischendurch gut gehen.



Firma Palisa.



Firma Resch-Metalltechnik.



Firma Kaufmann.



Raiffeisenbank Natternbach.



Firma PTM Kunststofftechnologie.



Firma Niederleitner.

FISCHBAUER

GAS - WASSER - HEIZUNG

www.fischbauer.com

4724 Neukirchen/W. | Mehring 1 | Tel.: 07278-3503

GASTHOF CAFE BAR
Tel.: 07278-8253

Bar
Pferdestall
Bar
Rose Rouge

Reifinger
Natternbach

Spezialität des Hauses - Kalbschax'n
(ab 2 Personen) mit Kartoffel, Kussel und Salat

Wirt in Pfeneberg

Pfeneberg 7, 4723 Natternbach, Tel.: 07278 / 8275

Catering - Lieferservice

für Eure Geburtstagsfeier oder andere Anlässe

www.wirt-in-pfeneberg.at

GERHARD Kfz-Meisterbetrieb

ROLLEA

FAHRZEUGHANDEL
SERVICE - REPARATUR ALLER MARKEN
KLIMASERVICE REIFEN UND ZUBEHÖR
ABSCHLEPPDIENST

4723 Natternbach Hungberg 6
Tel+Fax: 07278 / 8302 Mobil: 0676 / 624 1 332

PTM
KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE

**INNOVATIVE
LÖSUNGEN**

IHR SPEZIALIST FÜR FORMENBAU UND KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

Badstraße 1 | 4723 Natternbach | +43 (0) 7278 87 70
office@ptm.co.at | www.ptm.co.at

ratzenböck-reisen

Vier Flüsse Fahrt	04. - 08.10.2026
Wallfahrt Bayern	05. - 07.10.2026
Toskana	12. - 16.10.2026
Olivenernte am Gardasee	11. - 15.11.2026
Parndorf Black Friday	27. - 28.11.2026
Bergadvent Großarlal	28. - 29.11.2026
Weihnachten am Meer in Opatija	23. - 27.12.2026
SILVESTER in Piemont	29.12 - 2.1.2027
SILVESTER Insel Losinj	29.12 - 2.1.2027
SILVESTER Kvarner Bucht	29.12 - 2.1.2027
SILVESTER Terme Rogaska	29.12 - 2.1.2027
SILVESTER in Dalmatien	29.12 - 2.1.2027
SILVESTER Markarska Riviera	29.12 - 2.1.2027
SILVESTER in der Toskana	29.12 - 2.1.2027

A-4725 St. Angel - Wollan 10
Tel.: +43(0) 7277 7474 • Fax: +43(0) 7277 7474-74
office@ratzenboeck-reisen.at • www.ratzenboeck-reisen.at

GENERALI

Florian Jobst

M +43676 8252 1472
florian.jobst@generali.com

RENATA

Weinzierl-Lehr

**Gesundheit
Schönheit
Wohlbefinden**

+43 (0)664-228 13 63

SELBSTÄNDIGER
VERTRIEBSPARTNER

UNERMÜDLICH UNTERWEGS

Pensionisten aktiv

Bayerntour: Porsche Traumwerk & Kloster Höglwörth

IM JULI ging es zum Hans Peter Porsche Museum in Anger. Vom Sportwagen bis zum Käfer und die Traumwelt der Modellbahn konnten bewundert werden. Um noch richtig Landschaft genießen zu können und den Ausflug gemütlich ausklingen lassen zu können war der Klostergarten in Höglwörth am See eingeplant.



Der unvergessliche Käfer - eines der Ausstellungsstücke im Porsche Traumwerk

Bergfahrt: Tagesausflug zum Hochkönig

ENDE AUGUST fuhren die Pensionisten mit Ratzenböck-Reisen zum Arthurhaus in Mühlbach. Man sollte es nicht glauben, aber auch im heurigen Sommer konnte man einen Tag erwischen, an dem die Mandelwand am Hochkönig wolkenverhangen war. Einem Spaziergang auf der Alm und dem kulinarischen Genuss tat das keinen Abbruch.



Spaziergang rund ums Arthurhaus am Fuße des Hochkönig

ANKÜNDIGUNG

9. OKTOBER 2026

**Traditionsfahrt
Adlermoden &
Theater in Schleißheim**

Heuer steht das Lustspiel
„Die verflixte Weihnachtsfeier“ auf
dem Programm.

28. NOVEMBER 2026

**Besuch des Wachauer
Advent in Dürnstein**

Der Weihnachtsmarkt im Schlossgarten und an der Donau bietet in der Weihnachtszeit eine besondere Atmosphäre.



Komm mit zu den Ausflügen im Oktober und November. Jede/r ist willkommen!

DANKE FÜR EUREN EINSATZ!

Essen auf Rädern **on Tour**



Gemütlicher Ausklang nach der kulinarischen Stärkung bei Gourmetfein.

ZU EINEM BESONDEREN AUSFLUG

lud die SPÖ im Frühling alle ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer von Essen auf Rädern ein: Bei Gourmetfein in Michaelnbad durften sie einen Blick hinter die Kulissen der Produktion werfen und im Anschluss 16 verschiedene Leberkäsesorten verkosten.

FÜR IHREN WICHTIGEN EINSATZ

möchte die SPÖ den engagierten Helferinnen und Helfern damit Danke sagen. Ehrenamt wie dieses ist ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts – und verdient Wertschätzung und Anerkennung.



BIOGENA
WELCOME TO YOURSELF



100%
Austrian
Science



Ein Original in 7 Verbindungen
Verlässliche Beweglichkeit.
Verfügbare Regeneration.

    
biogena.com

BIOGENA

Wien | Graz | Kärnten | Linz | Salzburg | Berlin | Hamburg | München | Frankfurt | Dubai | Tirana
Coming soon: London

WER LENKT DIE DISKUSSION?

Medienmacht und Vermögenssteuer

Umfragen belegen klar: Eine große Mehrheit in Österreich unterstützt eine Vermögenssteuer für besonders Wohlhabende und große Unternehmen. Warum wird das Thema in den großen Zeitungen kaum oder nur mit Skepsis behandelt?

BESITZ MACHT MEINUNG...

Es ist wichtig zu beachten, dass viele bedeutende Zeitungen im Besitz weniger reicher Familien oder Unternehmen sind. So gehört die Kronen Zeitung zu 100 Prozent der Familie Dichand, die selbst zu den vermögendsten Haushalten zählt.

Wer die Medien kontrolliert, hat Einfluss darauf, welche Themen prominent behandelt werden und welche weniger Beachtung finden.

EINE MEHRHEIT VON 74 PROZENT der Bevölkerung plädiert laut Peter-Hajek-Institut für eine höhere Besteuerung großer Vermögen – über alle Parteigrenzen hinweg, auch unter Haus- und Wohnungseigentümern.

DEMOKRATISCH SEHR PROBLEMATISCH:

Wenn nur wenige wohlhabende Familien die Mehrheit der Tageszeitungen kontrollieren, führt das zu einem strukturellen Ungleichgewicht. Themen, die ihren Interessen widersprechen – wie eine Vermögenssteuer – werden bewusst klein gehalten.

FAST ÜBERALL IN EUROPA GIBT ES FORMEN DER VERMÖGENSBESTEuerung. Ohne diese trägt v.a. die breite Bevölkerung die Kosten – über Lohnsteuern, Konsumsteuern & Sozialabgaben.

Am Rand: Warum fordert Kickl hier keine Volksabstimmung? Vielleicht, weil er die wohlhabende Elite schützen möchte und sich nicht für die Belange der einfachen Bürger einsetzt?

ÖFFENTLICHES GELD

211 Millionen Euro für private Krankenhäuser

Allein heuer fließen 211 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln an ausgewählte private Krankenhäuser – über das 2002 von der ersten ÖVP-FPÖ Regierung geschaffene PRIKRAF-System.

Gleichzeitig warten viele Menschen in Österreich weiterhin lange auf Kassenarzttermine und wichtige Behandlungen.

LAUT RECHNUNGSHOF-PRÜFUNG

ging fast die Hälfte der PRIKRAF-Mittel an nur sechs private Kliniken. Zudem sei nicht klar nachvollziehbar, wofür die öffentlich mitfinanzierte Infrastruktur am Ende eingesetzt wird: In diesen privaten Kliniken bekommt man als ASVG Versicherter keine Behandlung, obwohl wir 211 Millionen Euro dafür bezahlen.

Ganz klar ein „FPÖ-Prinzip“: Viele zahlen ein, wenige profitieren.

Wir fordern die Abschaffung von PRIKRAF und die Umschichtung der Mittel ins öffentliche Gesundheitssystem. Damit sollen mehr und schnellere Arzttermine, sowie ein besserer Zugang zu gesundheitlichen Leistungen finanziert werden.

**Die SPÖ fordert:
Das muss aufhören!**

Öffentliches Geld gehört ins öffentliche Gesundheitssystem - für alle!



Punschkaffee 2026

In Richtung Jahresende 2026 wird auch das Punschkaffee im Pfarrgarten wieder aktiviert:

Vereine und Stammtische sind eingeladen, an den Adventwochenenden einen Punschkaffee-stand zu übernehmen und gemeinsam einen vorweihnachtlichen Abend zu gestalten. Die Planungen starten im Oktober.

Interesse? Dann meldet euch bei Markus Scheucher: maxx.scheucher@gmx.at, 0664 6158733



www.fairsichert.at

Vergleichen lohnt sich!

fairsichert
Ihr Versicherungsmakler



Tel: 0043 7276 30898
Fax: 0043 7276 30898-30
E-mail: office@fairsichert.at
Grieskirchner Str. 16/3
4722 Peuerbach
:-)



**DER HERBST IST DA!
WIR PRÄSENTIEREN UNS IM NEUEN KLEID
IN GEWOHNTER QUALITÄT.**



**Individuelle
Werbeartikel,
Textilien
& Giveaways**



**Weil Ihr Name gute
Werbung verdient!**

Razenböck GmbH Werbegeschenke Bruck an der Aschach 53, 4722 Peuerbach
// 07276 2791 // office@wirb1.at // www.wirb1.at

MEHR CHANCEN FÜR ÄLTERE

Pressekonferenz zum Thema ArbeitnehmerInnenschutz mit Norbert Höpoltzeder, Birgit Gerstorfer, Martin Winkler und Renate Heitz

Winkler fordert Bonus-Malus-System **gegen Altersarmut**

In Oberösterreich sind viele Menschen von Altersarmut bedroht – besonders Frauen. Im Juni 2026 waren insgesamt 35.974 Menschen arbeitssuchend gemeldet, darunter 17.258 Frauen. Erschreckend: 11.722 Arbeitslose waren mindestens 50 Jahre alt. Bei den Langzeitbeschäftigungslosen war mehr als ein Drittel bereits 55 oder älter.

FRAUEN BESONDERS BETROFFEN

Frauen haben es am Arbeitsmarkt besonders schwer. Nach einer Kündigung finden sie – ebenso wie Beschäftigte über 55 – oft nur schwer wieder einen Job. Die SPÖ setzt sich deshalb für gezielte Maßnahmen ein, um Altersarmut zu verhindern und faire Chancen zu schaffen.

WARUM ALTERSARMUT KEIN ZUFALL IST

Viele ältere Menschen haben jahrzehntelang gearbeitet, Familien versorgt und Angehörige gepflegt. Sie verdienen eine sichere Pension – unabhängig davon, ob sie ihren Arbeitsplatz verlieren. Der Verlust eines Jobs darf nicht das Risiko für Altersarmut erhöhen.

UNTERNEHMEN IN DIE PFLICHT NEHMEN
Martin Winkler fordert ein Bonus-Malus-System für Unternehmen in Oberösterreich.

- Betriebe, die Ältere einstellen, weiterbilden und halten, sollen unterstützt werden.
- Unternehmen, deren Älteren-Quote unter dem Branchendurchschnitt liegt und die Dienstverhältnisse beenden, sollen eine erhöhte Abgabe leisten.
- Die Einnahmen fließen in Qualifizierung und Beschäftigungsprojekte für ältere Arbeitsuchende.
- Ziel ist es, verantwortungsvolle Betriebe zu belohnen und jene an den Folgekosten zu beteiligen, die ältere Personen systematisch ausgrenzen.

ERFAHRUNG ZÄHLT – NICHT DAS ALTER

Bei Bewerbungen darf das Alter kein Ausschlusskriterium sein. Die Erfahrung und das Wissen älterer Menschen müssen im Mittelpunkt stehen. Menschen, Frauen wie Männer, die zum Wohlstand unseres Landes beitragen haben, dürfen mit 55 nicht ein-

fach aussortiert werden. Der Verlust eines Jobs hat gravierende Folgen für Einkommen, Gesundheit und die spätere Pension. „Wer jahrzehntelang gearbeitet, Familien versorgt, Kinder großgezogen oder Angehörige gepflegt hat, soll seine Pension in der Zukunft in Sicherheit verbringen. Der Verlust eines Arbeitsplatzes darf nicht darüber entscheiden, ob ein Mensch seine Pension in Armut verbringen muss“, betont Winkler.

AKTION 55+:

VIELVERSPRECHENDES MODELL

Die Aktion 55+ gilt als hoffnungbringendes arbeitsmarktpolitisches Modell für ältere Langzeitarbeitslose. Sozialministerin Korinna Schumann setzt mit diesem Vorzeigeprojekt ein starkes Zeichen: 50 Millionen Euro sollen jährlich bis zu 6.000 kollektivvertraglich entlohnte Arbeitsplätze für Menschen ab 55 schaffen oder fördern. Landesrat Martin Winkler steht klar hinter dieser Initiative – für mehr soziale Sicherheit und eine Zukunft ohne Altersarmut.

Edtmayer

Türen  Tore

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

Aus Liebe zu Oberösterreich.
Mehr Zukunft für unser Land.

Fest für Oberösterreich

Samstag, 26. September • 15 Uhr
Festzelt Urfahranermarkt

Live-Musik • Bühnenprogramm mit Gewinnspiel • Kinderschminken & Spiele

Martin Winkler
Landesrat



  @spooe.at